



Projekt BlindenVision e.V., Gumppenberg 4, 86554 Pöttmes, Tel.: +49 (0)8253 7000,
Vorsitzender Dr. Bernd Wagner, 19.10.2017

An die Mitglieder und Förderer des Projekts Blinden Vision e.V.,
sowie Interessierte, die sich über das Projekt informieren möchten:

Hier noch ein Jahresschlussbericht und Weihnachtsgruß.

Das Projekt Blinden Vision e.V. erfüllt seine Funktion der therapeutischen Tagesbetreuung unterschiedlich gehandicapter Kinder weiterhin in hervorragender Weise. Aus verschiedenen Gründen benötigen wir allerdings dringend eine Erhöhung der Spendeneingänge.

In 2017 konnten wir die derzeit leistbare Größe der Betreuung von 8 bis 10 Kindern ganztags sowie weiteren 10 bis 15 in Teilzeit weiter stabilisieren, mit einem Personalstamm von 6 hauptamtlichen (inkl. staatlich verordnet: ein „Sozialassistent“ und eine Buchhalterin) und weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie einzelnen mithelfenden Müttern. D.h. wir mussten den Personalstamm aus finanziellen Gründen etwas reduzieren und uns anderweitig behelfen. Wir hoffen sehr, aus diesem Engpass im kommenden Jahr wieder heraus zu kommen. Nicht nur die Kinder sind in Ihrer besonderen Dynamik immer eine große Herausforderung. Mit dem jetzigen Betreuungsschlüssel besteht die Gefahr, dass die spielerische Leichtigkeit im gegenseitigen Umgang verloren geht, auch wenn die Betreuung immer professioneller wird und wir immer wieder mit freiwilligen Helfern rechnen können. Aber das kann keine dauerhafte Lösung sein.

Auch die Verhältnisse vor Ort stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Bereits zugesagte finanzielle Beiträge seitens der Kommune sind nun doch nicht gekommen (man kann dort offensichtlich derzeit nicht einmal die anstehenden Rentenzahlungen aufbringen). Dafür kam als Auflage, eine eigene Küche zu bauen. Maria Bolea hat bisher hierfür Ihre private Küche zur Verfügung gestellt. Das wird nun nicht mehr zugelassen. Aber als ein Highlight des Jahres konnten wir die Zusage einer erheblichen Förderung hierfür durch die **Sternstunden des Bayerischen Rundfunks** erhalten! Das ist großartig! So sind wir derzeit dabei, auf unserem Areal einen Küchenanbau zu erstellen.

Hinzu kommt, dass die staatliche Mindestlohnaufgabe erhöht wurde, von bisher etwa 300 € auf 500 €. Wir empfinden das neue Niveau als durchaus angemessenes Gehalt, bzw. eigentlich im Hinblick auf die Anforderungen und das lokale Preisniveau immer noch zu niedrig. Aber das sprengt unser bisheriges Budget erheblich. Durch das bisherige sparsame Verhalten (und Personalreduktion) konnten wir jedoch einen kleinen Puffer ansparen, so dass wir im kommenden Jahr wahrscheinlich gerade über die Runden kommen. Konkret: bei sparsamem Verhalten und derzeitigem Gehaltsniveau sowie Eigenleistungen der Mütter benötigen wir nunmehr ein Jahresmindestbudget von etwa 35.000 €. Unsere Spendengelder in 2017 erreichen in Summe aber gerade einmal 20.000 €. D.h. da klafft noch eine erhebliche Lücke! Wir sind aber optimistisch, das wie bisher auch wieder hinzukriegen.

Wir gehen davon aus, dass jeder von Ihnen, die Sie bisher bereits gespendet haben, das auf dem für Sie jeweils angemessenen Niveau getan haben. Aber ein machbarer Weg wäre vielleicht:

Wenn jeder unserer Unterstützer nur einen weiteren Unterstützer aus seinem Freundes- oder Bekanntenkreis für ein ähnliches Spendenniveau gewinnen könnte, wäre die Finanzierungsfrage für die kommenden zwei Jahre gelöst!

Deshalb unsere Bitte: vielleicht können Sie in Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis noch jemanden erreichen, der dieses doch insgesamt so erfreuliche wie hilfreiche Projekt mit unterstützen kann?

Im Anhang füge ich noch einige (für heute leicht angepasste) Folien aus der letzten Mitgliederversammlung im November bei. Dort finden Sie auch einen Finanzplan. Wir wollen alles auf höchst möglichem Niveau transparent halten, auch die Finanzlage. Sie sehen dort u.a., dass das Projekt

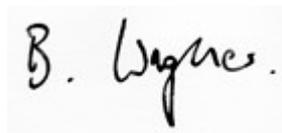
praktisch ohne Verwaltungs- oder Marketingkosten auskommt. Dafür konnten wir mit den bisherigen Mitteln im vergangenen Jahr erreichen, dass die Mitarbeiter sich fortbilden konnten, z.B. in Musik-, Kineso- oder Logopädie, dass wir unsere Räume besser ausstatten, z.B. für sog. Sensorialtherapien, oder den Kinder- und Tierpark weitgehend fertig stellen konnten.

Nähere Informationen sowie Spenden- bzw. Mitgliedschaftsformulare sind auf unserer homepage unter www.blindenvision.de einzusehen.

Wir wünschen Ihnen ein paar ruhige Tage und ein erfreuliches 2018.

Über jegliche Unterstützung freuen wir uns sehr,

mit herzlichen Grüßen



Bernd Wagner



Anja lässt grüßen:



--
Projekt BlindenVision e.V.
Vorsitzender
Dr. Bernd Wagner
Gumpfenberg 4
86554 Pöttmes
Tel.: +49 (0)8253 7000